



*14-tägiges Assessment
Berufsfindung und Arbeitserprobung*

14-tägiges Assessment: Berufsfindung

Überblick

Das Angebot unterstützt Sie und Ihren Leistungsträger bei der Planung Ihrer individuellen beruflichen Zukunft und erhöht die Prognosegenauigkeit einer erfolgreichen Qualifizierung und Vermittlung in den Arbeitsmarkt.

Das Ergebnis nach der Durchführung des 14-tägigen Assessments ist immer die größtmögliche Annäherung an Ihre beruflichen Ziele - dabei haben wir sowohl Ihre Interessen als auch Ihre individuelle Leistungsfähigkeit im Blick.

Erscheinen Ihre persönlichen Ziele nicht direkt umsetzbar, bieten wir Ihnen Hilfen bei der Suche alternativer beruflicher Möglichkeiten an. Diese Ergebnisse fassen wir in einem ausführlichen Bericht zusammen und - wenn sich die Möglichkeit ergibt - führen noch vor Ort ein Gespräch mit einem Reha-Fachberater des Leistungsträgers. So ermöglichen wir ein reibungsloses Verfahren.

Zielgruppe

Rehabilitanden, bei denen die Festlegung eines konkreten Berufsziels im Vorfeld der Maßnahme noch nicht erfolgt ist oder bei denen es notwendig erscheint, dass sie sich trotz eines vorhandenen Berufswunsches denkbare Alternativen erarbeiten.

Zielsetzung

Ermittlung der Interessen und Fähigkeiten sowie Entwicklung eines Berufsziels.

Durchführung

Vor der Durchführung des 14-tägigen Assessments ist es notwendig, dass medizinische und/oder psychologische Gutachten vorliegen.

Das für die Durchführung verantwortliche interdisziplinäre Team setzt sich dabei aus Reha-Beratern, Medizinern, Psychologen und Berufspädagogen zusammen.

Inhalte

- Arbeitsmedizinische Abklärung
- Psychometrische Testungen
- Testungen in Abhängigkeit von Eignung und Interesse in den Fachbereichen gewerblich-technische Berufe, zeichentechnische Berufe, IT oder im kaufmännisch-verwaltenden Bereich
- Ermittlung der individuellen persönlichen Situation der Teilnehmenden in Einzelgesprächen
- Analyse, ob das berufliche Ziel zur individuellen persönlichen Situation passt
- Analyse der Motivationslage
- Prüfung der Mobilität
- Berufskunde und Recherche (Anforderungen und Tätigkeiten in verschiedenen Berufen)
- Information zur beruflichen Rehabilitation
- Abschlussgespräch (ggf. Teilnahme der Fachberater des Leistungsträgers)



Markus Mattheis
Bereichsleiter

Telefon: 0208 85 88 753
E-Mail: mattheis.m@bfw-oberhausen.de